

# Erasmus Auslandssemester an der Universität Granada, Spanien

## **Vorbereitung des Auslandssemesters:**

Wenn ihr in eine besonders studierendenfreundliche Stadt möchtet, die besonderen Fokus auf Erasmusstudierende legt, dann seid ihr in Granada genau richtig. Hier mangelt es auf jeden Fall nicht an Angeboten, die besonders auf Erasmusstudierende zugeschnitten sind. Das hat Vor- und Nachteile. So habt ihr z.B. viele Menschen um euch, die eure Situation teilen, die unternehmungslustig sind und eine auf Erasmus eingestellte Uniorga. Andererseits verliert ihr dadurch im Vergleich zu kleineren Erasmusstandorten eure gewisse „Einzigartigkeit,“ wenn ihr wisst, was ich meine. Kontakt zu Spanier\*innen muss man sich z.B. aktiv suchen und passiert selten einfach so. Erasmus in Spanien ist in dem Fall gut, um Italiener\*innen kennenzulernen – bisschen random aber ist halt so :D

Lernt Spanisch vorher, ist einfach geiler, man kommt aber schon klar mit A2/B1 am Anfang. Versicherungen und Impfungen einfach wie sonst auch bei allen Erasmusaufenthalten, weiß nicht was ich dazu noch erklären soll. Ich hab die über meine Eltern abgeschlossen, weil das günstiger war und man unter 25 ja meist noch mitversichert ist. Ne nützliche Seite ist <https://grados.ugr.es> um Kurse, Lernkataloge etc. nachzuschauen. Anerkennungen aus dem Ausland beachten, dazu lädt das ZIB med ne liste hoch. Pharma oder Präventivmedizin geht z.B. nicht.

## **Auslandsaufenthalt:**

Reist am besten so an, dass ihr zur sesión bienvenida bereits in der Stadt seid. Da erklären die ausführlich, welche tramites (Behördenvorgänge) ihr so abschließen müsst, um z.B. eure Studierendekarte zu bekommen. Kauft euch zb direkt am Anfang eures Aufenthalts eine grüne Karte für die Busse, die bekommt ihr in den Tabacos/Estancos (auch wenn der Studierendenausweis dafür später auch funktioniert.. es dauert bis ihr den bekommt und auf manchen Linien braucht ihr die grüne Karte eh, man kann sie auch später für Besuch benutzen). Wohnungssuche hab ich über idealista gemacht, da gibt es viele Angebote. Seid da aber vorsichtig und überweist nichts, wenn ihr euch nicht sicher seid! Man kann auch vor Ort suchen, ist aber stressfreier, wenn ihr vorher was habt. Granada ist günstig, aber Wohnungen im Zentrum oder im schönsten (aber auf einem Berg gelegenen) Stadtteil Albaicin sind sie immer etwas teurer, als der Durchschnitt – trotzdem günstiger als Köln in der Regel. Bus Linie 4 fährt zur Fakultät, Fahrradfahren geht, lohnt sich auch eins zu kaufen, aber die Stadt

ist nicht so fahrradfreundlich. Achtung mit Einbahnstraßen und Kopfhörern im Ohr, die Polizisten haben einige Freunde deswegen zur Kasse geboten.

### Kurse:

Ich habe HNO und Augenheilkunde absolviert und bin sonst hin und wieder zu Entwicklungspsychologie und Präventivmedizin hin, hab dort aber keine Klausur geschrieben. Praktika sind chaotisch und muss man sich teilweise selbst organisieren, um dann mal in der Sprechstunde oder im OP zu sein. Hat sich aber gelohnt, da dann dranzubleiben und den Dozenten einfach mal direkt zu schreiben! Schaut rein! Die Klausuren waren machbar, auch wenn ich HNO erst im zweiten Versuch geschafft habe. Deshalb auf jeden Fall auf die Termine der examenes extraordinarios achten, wenn ihr die Kurse wirklich brauchen solltet. Einen Sprachkurs habe ich nicht belegt, da die ziemlich teuer sind. Manche waren zufrieden damit, andere weniger. Ich konnte schon recht gut Spanisch, deswegen habe ich keinen belegt. Auf jeden Fall die Unisportkurse abchecken! Ich hatte einen Padel- und einen Salsakurs, die beide sehr Spaß gemacht haben.

### **Leben in Granada:**

Granada ist eine sehr lebendige Stadt und bietet viele Tapasbars, Clubs, Jamsessions, Cuevas, in denen Flamenco getanzt etc. Für Erasmusstudierende ist das Angebot besonders groß und man wird am Anfang von Whatsapp-Gruppen überrumpelt, in denen von Bestlife, Emycet und ESN Programm angeboten wird. Emycet und Bestlife sind Private Reiseunternehmen, die sich auf junge Leute und Erasmusstudierende eingestellt haben. ESN wird von freiwilligen Studierenden aus Granada geführt und ist Teil des europäischen Netzwerks für Studierende. Die ESN-Karte lohnt sich mit ihren Rabatten bei diversen Anbietern (Busse, Ryanair, Flixbus). Von daher habe ich mich eher an ESN gehalten, wenn ich vor hatte an organisierten Veranstaltungen teilnehmen wollte. So kommt man auch mit Locals in Kontakt, die Lust auf Austausch mit Internationals haben. Bestlife und Emycet gaben mir ein wenig diesen Massentourismus-Vibe, aber wenn man Lust auf eine Reise, Party oder anderes Programm mit denen hat, kann man das auf jeden Fall auch machen. Die Preise sind dennoch fair und die Organisationen vertrauenswürdig. Alles eine Frage des Geschmacks.

Ich habe sehr gerne mit Freunden im Herbst und sogar noch im Dezember einen Mietwagen über die App Amovens oder die gängigen Firmen gemietet und bin dann die Wochenenden mit Zelt, Schlafsack, Isomatte losgefahren. Die Sierras an der Küste sind super schön und es gibt viele schöne Orte zu entdecken. Für Touren in der Sierra Nevada muss man im Winter

mit Kälte rechnen und entsprechend Dicke Sachen dabei haben. Andalusien mit dem Auto zu entdecken ist auf jeden Fall empfehlenswert.

### **Nach dem Aufenthalt:**

Für die Anerkennung der Kurse wird euch am Ende automatisch ein Transcript of records erstellt, den ihr per Mail über euren Unizugang erhaltet. Leider war meine Nachholklausur dort noch nicht eingetragen, als ich meine Unterlagen bereits einreichen wollte. Das wurde allerdings etwas später dann auch eingetragen. Den Letter of Confirmation habe ich von Elena Puerta unterschreiben lassen.

### **Fazit:**

Granada ist eine tolle Stadt und all meine Freunde vor Ort waren glücklich dort gelandet zu sein. Von Party bis Outdoor ist alles dabei und unter der andalusischen Sonne lässt es sich besonders während des nasskalten Herbstes in Deutschland gut aushalten :) Disfrutalo!